

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3782-01	Termin 24.09.2018	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
12.09.2018	Kulturausschuss	V			
13.09.2018	Finanz- und Personalausschuss	V			
24.09.2018	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Änderung der im Rahmen des Haushaltssanierungsplans 2012 ff. beschlossenen Maßnahme Nr. 52 - Erhöhung der Jahresgebühren bei der Stadtbibliothek

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Änderung des Ratsbeschlusses vom 25.06.2012, Haushaltssanierungsplan 2012 ff. (s. Drucksache B/15/2076-01) bzgl. der Maßnahme 52 - Erhöhung der Jahresgebühren bei der Stadtbibliothek - wie folgt:

Der Konsolidierungsbetrag für die Maßnahme 52 - Erhöhung der Jahresgebühren bei der Stadtbibliothek - wird von 100.000,00 € auf 20.000,00 € reduziert.

Bereich 0 - 3 Bibliotheksleitung	Dezernat 1 Finanzen, Kultur o. V. i. A. Münich	Dezernat 4 Personal, Organisation etc. Schmidt	Oberbürgermeister o. V. i. A. Motschull
Bengel	Datum 23.07.2018	Datum 24.07.2018	Datum 25.07.2018
Datum 17.07.2018			
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3782-01	Termin 24.09.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung

Im Jahr 2013 wurden die Jahresgebühren der Bibliothek aufgrund der o. g. HSP-Maßnahme von 12,00 € auf 16,00 € und im Jahr 2016 von 16,00 € auf 20,00 € erhöht. Hierdurch kam es zu einem Verlust von „Altkunden“.

Im Zuge der Erhöhung des Jahresbeitrags blieben fast 20 % der „Altkunden“ der Bibliothek fern oder nutzten die Bibliothek kostenlos ausschließlich vor Ort. Das Konzept, die Bibliothek als Treffpunkt und Arbeitsort zu nutzen, greift vor allem im Bert-Brecht-Haus und in der Stadtbibliothek Sterkrade deutlich erkennbar, führt aber nicht zwangsläufig zu mehr zahlenden Nutzenden oder mehr ausgeliehenen Medien. Die Zahl der Besuchenden in den öffentlichen Bibliotheken hat sich erhöht, die Zahl der aktiven Ausleihenden nicht.

Dadurch wird mit der Erhöhung der Jahresgebühren lediglich eine Ertragssteigerung von 20.000,00 € erreicht. Da das beschlossene Volumen von 100.000,00 € dauerhaft nicht erreichbar ist, ist der Konsolidierungsbetrag entsprechend auf 20.000,00 € zu reduzieren.

Anlage

Maßnahmen Blatt-Nr. 52